

Der Scharfrichter hat auf einen anderen Knopf gedrückt.  
Die Gewichte schnellen zurück und Chapman saust mit derselben Kraft zu Boden. —

Gevald Chapman wurde zweimal das Genick gebrochen.

\*

Die Reporter eilen hinaus.

Baby Green will unbedingt den Kranz haben.

Der Chauffeur steht vor dem Eingang.

Baby Green folgt den Wächtern in die kleine morgue. —

Sie hatte Chapman vorher nie gesehen.

Sie legt langsam den Kranz der Orchideen in den armseligen Raum.

Ein einsamer Mann schien zu lächeln. —

Wir eilen durch den Vorraum.

Ein Gewirr von Reportern und Menschen.

Vor der Tür steht eine schwarzverschleierte, schwarzgekleidete Frau und weint bitterlich. —

Baby Green hat ihren Schleier vor das Gesicht gezogen. —

Das Photographieren im Umkreise des Zuchthauses ist strengstens verboten.

Wir huschen sicher in den Wagen. —

„Die Masken“, flüsterte ich zu Baby Green. —

Schon haben wir beide eine seidene schwarze Maske vor dem Gesicht. —

Die Reporter haben längst unsere falsche Nummer notiert. —

Vor uns steht ein „Buick-Wagen“. — Wir stoppen. —

Unsere Tür wird geöffnet.

Ein Blitzlicht.

Eine Kamera.

Der New Yorker Reporter hat uns photographiert. —

\*

Hinter uns brüllen die Autohörner.

Der „Buick“ muß zur Seite — der Chauffeur gibt Gas.

Und wir rasen in die Finsternis. —

„Baron“, sagt Baby Green — es war ein großer „Thrill“.

Denn Gevald Chapman war unschuldig.

\*

Am nächsten Morgen sehen wir eine eingehende Beschreibung von Baby und mir in der „NEWS“: „MYSTERY-WOMAN-AND-MAN-AT-CHAPMAN'S EXECUTION“.

Die Abendblätter brachten das Bild einer schluchzenden, schwarzgekleideten Frau am einsamen Grabe des St. Benedict-Friedhofs des Zuchthauses. —

Es war die richtige Schwester des Gehängten. —

Das Gesetz erlaubt nur zwei Mitglieder der Familie als „Zeuge“ des Exekutionsprozesses.

\*

Nach zwei Minuten schrillt mein Telephon:

„Hast du die Photos gesehen“, fragt Baby?

„Allright, die Hunde haben meine Orchideen gestohlen —“ und hängt wütend ab.

\*

Auf dem Begräbnisbild war kein Orchideenkranz zu sehen. . . . .